

# Jordanien-Rundreise

**Einzigartiges Kulturerbe entlang einer der wichtigsten Karawanenrouten der Antike**

**200 Jahre Wiederentdeckung von Petra**

<b>5. 2. - 12. 2.2012</b>	<b>Semesterferien</b>
<b>12. 2. - 19. 2.2012</b>	<b>Semesterferien</b>
<b>19. 2. - 26. 2.2012</b>	<b>Semesterferien</b>
<b>31. 3. - 7. 4.2012</b>	<b>Karwoche/Ostern</b>
<b>14.10. - 21.10.2012</b>	
<b>21.10. - 28.10.2012</b>	<b>Nationalfeiertag</b>
<b>27.12. - 3. 1.2013</b>	<b>Silvester</b>

**StudienErlebnisReise mit Flug, Bus und \*\*\*\*Hotels/HP**

<b>Flug ab Wien, Frankfurt</b>	<b>€ 1.340,--</b>	<b>€ 1.390,--</b>
<b>Flug ab Salzburg, Linz, Klagenfurt, Innsbruck</b>	<b>€ 1.500,--</b>	<b>€ 1.470,--</b>

**EZ-Zuschlag: € 230,--**

**Flug bezogene Taxen (inkl.): € 129,-- bzw. € 176,--**

**Reiseleitung:**

**Dr. Rupert Breitwieser (1. Termin)**

**Mag. Götz Wagemann (2. und 3. Termin)**

**Mag. Detlef Georgsdorf (4. Termin)**

**Mag. Peter Toplack (5. Termin)**

**1. Tag: Linz/Salzburg/Graz/Klagenfurt/Innsbruck - Wien/ Frankfurt - Amman.** Zuflüge nach Wien. Flug am Nachmittag mit Royal Jordanian von Wien oder Frankfurt nach Amman - Transfer ins Hotel.

**2. Tag: Amman - Wüstenschlösser Qasr Azraq und Qasr Amra - Amman.** Am Vormittag lernen wir bei einer kurzen Stadtrundfahrt die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der jordanischen Metropole kennen. Anschließend Fahrt in die Oase Azraq, in der sich mächtig die Burg (Qasr) erhebt, in der 1917 'Lawrence von Arabien' sein Winterquartier aufgeschlagen hatte. Weiter zum Qasr Amra, das als Jagd- und Badeschloss der Omayyaden inmitten der Wüste im 8. Jh. errichtet wurde. Entgegen islamischer Tradition wurde es von byzantinischen Künstlern völlig mit großartigen Fresken, darunter Tänzerinnen und Jagdszenen, ausgestaltet und zählt heute zum UNESCO-Weltkulturerbe in Jordanien. Nach einem kurzen Halt beim Qasr al Kharana, das am Kreuzungspunkt mehrerer Karawanenstraßen erbaut wurde, geht es zurück nach Amman.

**3. Tag: Amman - Jerash - Umm Qais - Amman.** Am Morgen Fahrt nach Jerash: Besuch der einzigartigen römischen Ruinenstadt Gerasa, dem Zentrum des antiken Zehnstädtebundes/Dekapolis. Die antike Stadtanlage zählt zu den best erhaltenen des Nahen Ostens. Besonders eindrucksvoll sind das Forum, der Artemistempel, die eindrucksvolle Kolonnadenstraße und das Südtheater mit seiner prachtvollen Bühnenwand. Auch in byzantinischer Zeit blieb die Bedeutung der Stadt gewahrt, was zahlreiche Kirchen mit herrlichen Mosaiken belegen. Am Nachmittag geht es in den Nordwesten nach Umm Qais, einst als Gadara bedeutendes Mitglied des Zehnstädtebundes - Besuch der Ausgrabungen mit Basilika und Theater, die aus schwarzem Basalt wie im gesamten Hauran errichtet wurden. Es liegt in landschaftlich reizvoller Lage über

dem Yarmouk-Tal und bei guter Sicht reicht der Blick bis zum See Genezareth. Am Abend Rückkehr nach Amman.

**4. Tag: Amman - Madaba - Mt. Nebo - Kerak - Petra.** Fahrt nach Madaba mit dem großartigen Palästina-Mosaik aus dem 6. Jh. in der St. Georgs-Kirche sowie der Apostelkirche. Weiter zum Berg Nebo, von dem aus Moses das erste Mal das 'Gelobte Land' gesehen haben soll. Die Franziskaner haben hier eine kleine Kirche erbaut, in der schöne frühchristliche Mosaiken ausgestellt sind. Richtung Süden geht es durch das Wadi Mujib zur mächtigen Kreuzritterburg Kerak, die wir am Nachmittag besichtigen. Vorbei an Shobak erreichen wir schließlich am Abend Petra.

**5. Tag: UNESCO-Weltkulturerbe Petra.** Vom 3. Jh. v. Chr. an war Petra über 400 Jahre das Zentrum des mächtigen Stammes der Nabatäer. Sie lag am Schnittpunkt wichtiger Handelswege zwischen Afrika, Asien und dem Mittelmeer. Der Reichtum, der vor allem auf dem Karawanenhandel entlang der Weihrauchstraße zwischen Arabien und dem Mittelmeer basierte, ließ Petra aufblühen, prachtvolle Prunkgräber wurden aus dem einzigartigen, rosafarbenen Fels geschlagen. Ganztagesbesichtigung von Petra, das erst vor 200 Jahren vom Schweizer Burckhardt wiederentdeckt wurde: Die geheimnisvolle Hauptstadt der Nabatäer, geschützt durch einen Ring von Bergen, war nur durch die kilometerlange enge Siq-Schlucht zu erreichen. Wir erkunden auf Spaziergängen und Aufstiegen durch enge Täler diese überwältigende Felsenstadt, die sicherlich einen der intensivsten Eindrücke im Nahen Osten vermittelt: Wir erreichen durch die enge Siq-Schlucht das 'Schatzhaus des Pharaos', steigen auf zum Prunkgrab ed-Deir - das hoch über dem Tal liegt, besichtigen die Königsgräber und wandern (sofern die Kondition noch reicht) zum Opferplatz. Der faszinierende Buntsandstein hat Petra auch den nabatäischen Namen gegeben - Raqm, die 'Buntgestreifte'.

**6. Tag: Petra - Geländewagenfahrt im Wadi Rum (UNESCO-Welterbe) - Aqaba.** Fahrt nach al-Beidha, wo wir die ca. 9000 Jahre alten Ruinen eines Dorfes besichtigen, neben Jericho das älteste archäologische Gebiet im Mittleren Osten. Weiter nach Siq el-Barid, auch Klein-Petra genannt, wo einstmal die Karawanen zur Zeit der Nabatäer Halt



machten. Auf dem Desert Highway geht es Richtung Süden, bis wir den 'Berg der 7 Säulen' und das Wadi Rum erreichen. Nach dem Mittagessen unternehmen wir mit offenen Geländewagen eine abwechslungsreiche ca. 3-stündige Tour durch die fantastische Gebirgswüstenlandschaft des Wadi Rum. Der Wind wirkte hier wie ein surrealistischer Bildhauer und hat seit Jahrmillionen die Landschaft mit Schluchten, Bögen und roten Dünen gestaltet. Am Abend Fahrt nach Aqaba.

**7. Tag: Aqaba - Wadi Arava - Totes Meer - Maghtas.** Wir folgen dem eindrucksvollen Wadi Arava mit bizarr erodierten Felshängen nach Norden zum Toten Meer, einem der salzhaltigsten Meere der Welt inmitten einer gewaltigen Depression. Kurzer Ausflug nach el-Maghtas, die Taufstelle Johannes des Täufers. Im nördlichen Bereich, wo wir nächtingen, besteht die Möglichkeit für ein Bad im Toten Meer.

**8. Tag: Totes Meer - Amman - Frankfurt/Wien - Linz/Salzburg/ Graz/Klagenfurt/Innsbruck.** Am Vormittag Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Frankfurt bzw. Wien und weiter in die Bundesländer.

**Leistungen:**

- \* Liniendienst mit Austrian nach Amman und retour
  - \* Rundfahrt mit einem jordanischen Reisebus/Kleinbus mit Aircondition
  - \* Ausflug mit Geländewagen ins Wadi Rum (4 - 5 Teilnehmer pro Fahrzeug), ca. 3-stündige Tour
  - \* 7 Übernachtungen in \*\*\*\*Hotels (jordanische Klassifizierung), jeweils in Zweibettzimmern mit Dusche/WC
  - \* Halbpension, am 6. Tag zusätzlich mit einfachem Mittagessen
  - \* Eintritte: Amman (Zitadelle), Wüstenschlösser, Jerash, Kerak, Petra, Al Beidha
  - \* qualifizierte deutschsprachige, jordanische Reiseleitung, ab 16 Personen zusätzlich qualifizierte österreichische Reiseleitung
  - \* 1 kl. JPM-Guide 'Jordanien' je Zimmer
  - \* Flug bezogene Taxen (derzeit € 129,-- bzw. € 176,--), Ausreisesteuer
- Gültiger Reisepass erforderlich.**

**P-OAJR**

**Hotelunterbringung:**

Die Unterbringung erfolgt in folgenden oder ähnlichen Hotels (jordanische Klassifizierung), jeweils in Zimmern mit Dusche/WC:

Amman:	****Hotel 'Cham Palace'
Petra:	****Petra Panorama' Hotel
Aqaba:	****Doubletree by Hilton' Hotel
Totes Meer:	****'Dead Sea Spa' Hotel



Petra, Kolonnadenstraße mit Blick auf Königsgräber

© Elisabeth Kneissl-Neumayer